

Saison 2008/09 (Radio OÖ-Liga)
9. Runde: Samstag, 04.10.2008 um 16.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SV Gmunden 0:0

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Hofer Stefan; Schuster Dietmar, Schuster Christian, Eisschiel Christian, Laher Leopold, Schuster Klaus, Hartl Stefan, Kukacka Premysl, Harding Markus, Friedl Markus (92. Plechinger Stefan), Mayrhofer Roland;

Tore:

Fehlanzeige

Zuschauer: 350

Schiedsrichter: Dr. Thomas Prammer

Spielbericht:

Torloses Remis gegen Traunseestädter!

Das Heimspiel der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg gegen den Regionalliga-Absteiger SV Gmunden stand unter der Devise „3 Punkte und damit wieder weg vom letzten Tabellenplatz“. Die „rote Laterne“ hatte Rohrbach/Berg am Vorabend von ASKÖ Donau Linz übernommen, das den ersten vollen Erfolg in der laufenden Meisterschaft landete.

Das Spiel begann für Rohrbach/Berg durchaus positiv - Roland Mayrhofer wird in der 18. Minute im Strafraum zu Fall gebracht, Schiedsrichter Dr. Prammer zögert keine Sekunde und zeigt auf den Elfmeterpunkt. Premysl Kukacka schießt aber dann so unplatziert und so schwach, dass der Gmundner Torhüter Matthias Lahninger keine Mühe hat, den Strafstoß abzuwehren. Der erste Schock für die Rohrbacher Spieler und Funktionäre und ihre Fans. In der 20. Minute hat Gmunden die erste nennenswerte Torchance, doch ein Verteidiger kann den Ball noch ins Torout abfälschen. In der 25. Minute bekommt Roland Mayrhofer im Strafraum den Ball, leider hebt er ihn aber über das Gmundner Gehäuse. In der 37. Minute vermeintlicher Torjubel auf Gmundner Seite - eine Flanke befördert der Rohrbacher Christian Schuster ins eigene Gehäuse, doch beim Abspiel stand ein Gmundner Spieler im Abseits und daher verwehrte Schiedsrichter Prammer dem Treffer die Anerkennung. Ein leichtes Aufatmen auf Rohrbacher Seite. Nur zwei Minuten später vergibt der Gmundner Miron Muslic eine Riesenchance auf den Führungstreffer.

In der 2. Halbzeit wird das Niveau des Spiels zusehends niedriger, es gab nur mehr drei bewerkenswerte Szenen und jedes Mal konnte sich der Rohrbacher Torhüter Stefan Hofer mit Glanzparaden auszeichnen, der damit den einen Punkt rettete. In der 71. Minute konnte TH Hofer sich zuerst in einen Schuss werfen, bei der nachfolgenden Flanke in den Strafraum war er nur um einen Hauch schneller als ein

Gmundner Stürmer, der damit nicht an den Kopfball kam. In der 75. Minute drehte Hofer einen Freistossball aus 25 m noch über die Querlatte. Mit dieser Punkteteilung gab Rohrbach/Berg die „rote Laterne“ wieder an Donau Linz zurück!

Kommenden Samstag spielt Rohrbach/Berg auswärts bei Union Vöcklamarkt - dort kann Rohrbach/Berg nichts verlieren. Alles andere als ein Heimsieg der auf eigener Anlage spielstarken Vöcklamarkter wäre eine Überraschung, aber vielleicht gelingt gerade diese. Die Hoffnung stirbt zuletzt! Spielbeginn ist um 16:00 Uhr.

Rohrbach, am 5.10.2008

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg